

## Pressemitteilung

Nr. 11 vom 1. März 2018

### Digitale Spiele entwickeln, gestalten und programmieren

Neuer Masterstudiengang „Digital Games“ der TH Köln

**Das Cologne Game Lab der TH Köln startet ab dem Wintersemester 2018/2019 den Masterstudiengang „Digital Games“. In drei Semestern spezialisieren sich die Studierenden auf zwei von drei Disziplinen: Game Design, Game Arts oder Game Programming und verfolgen ein eigenständiges künstlerisch-wissenschaftliches Projekt. Pro Jahr stehen 15 Plätze zur Verfügung. Studiensprache ist Englisch. Die Anmeldung zur Eignungsprüfung ist bis zum 31. März 2018 unter <http://bewerbung.th-koeln.de> möglich. Bewerben können sich Studierende, die ihren Bachelor in einem Fach absolviert haben, das eng mit digitalen Spielen verbunden ist.**

„Wir verstehen unseren Master als eine Art Meisterklasse – der Fokus liegt in den eininhalb Jahren also auf dem eigenständigen Projekt, an das wir hohe künstlerische, technische und wissenschaftliche Ansprüche stellen“, sagt Prof. Björn Bartholdy, Ko-Direktor des Cologne Game Lab. Das Projekt kann etwa ein digitales Spiel, eine interaktive Installation oder auch ein historisch-theoretisches Forschungsprojekt sein und alleine oder im Team umgesetzt werden.

Zu Beginn ihres Studiums wählen die Studierenden zwei von drei Disziplinen aus. „Uns ist es besonders wichtig, dass sich unsere Studierenden inhaltlich breit aufstellen. Daher entscheiden sie sich für zwei Schwerpunkte statt für einen wie in vergleichbaren Studienangeboten. Hinzu kommt der wissenschaftliche Anteil der historisch-theoretischen Game Studies“, sagt Ko-Direktor Prof. Dr. Gundolf S. Freyermuth.

Die drei möglichen künstlerisch-praktischen Schwerpunkte sind inhaltlich eng mit einander verknüpft: Beim Game Design stehen Regie und Drehbuch des Spiels im Mittelpunkt, also die konzeptionelle Entwicklung von Spielmechaniken sowie die Erzählung. In Game Arts geht es um die Umsetzung dieser Ideen, etwa bei der Charakter- und Levelgestaltung oder der Vertonung. Game Programming zielt auf die Informatik-Seite der Spieleentwicklung ab. Neben der eigentlichen Programmierung der Spiele gehört dazu unter anderem auch die Entwicklung von künstlicher Intelligenz.

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
0221-8275-3582  
pressestelle@th-koeln.de

#### Technische Hochschule Köln

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln